

Pressemitteilung

7. Juni 2016, Nr. 57/2016

Eine blaue Kugel geht im Dienst der nachhaltigen Entwicklung auf Reisen

Startschuss für Jugend-Initiative heute durch Bundespräsident Gauck bei der „Woche der Umwelt“ im Park von Schloss Bellevue

Berlin. „Und wie machen Sie die Welt besser?“ Mit dieser Frage überreichten heute Jugendliche der Initiative „Zukunft selber machen“ Bundespräsident Joachim Gauck eine blaue Erdkugel. Damit gaben sie während der Eröffnung der „Woche der Umwelt“ den Startschuss für das weltweite Projekt #selfmadefuture. Heute und morgen werden zwanzig Weltkugeln über das Gelände der Umwelt-Schau im Garten von Schloss Bellevue „kreisen“ und die Besucher zum Mitmachen anregen, ihr eigenes Statement abzugeben. „Wir wollen zeigen, dass Nachhaltigkeit alle etwas angeht und jeder etwas zu der nachhaltigen Entwicklung beitragen kann“, so Katharina Messerer, eine der Jugendlichen, die das Projekt ins Leben gerufen haben. Die Aktion der Jugendlichen wird unterstützt durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) und Fields Corporate Responsibility.

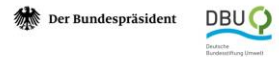
In den kommenden Wochen werden 50 blaue „Weltkugeln“ auf Reisen gehen. Die jungen Erwachsenen wollen rund um den Globus eine Million Stimmen aus 193 Ländern einsammeln. Alle Beiträge werden auf der Projekt-Homepage und in den sozialen Medien unter dem Hashtag #selfmadefuture gesammelt. „Jeder ist aufgefordert, seine Idee zu teilen, wie er die Welt verbessern kann“, so Messerer weiter.

Die Idee zu der Aktion entstand während des Jugendkongresses 2015 „Zukunft selber machen! Junge Ideen für Nachhaltigkeit“ der DBU und des Bundesumweltministeriums (BMUB) im September letzten Jahres. Der Pressesprecher der Stiftung, Franz-Georg Elpers, zeigt sich begeistert von dem Engagement der Jugendlichen: „Die komplexen Umweltprobleme, die für einige der neun Milliarden Menschen schon jetzt spürbar sind, werden nicht einfach zu lösen sein. Jeder muss sein Verhalten überdenken und anpassen, um unsere Ressourcen zu schonen. Die acht jungen Erwachsenen setzten sich aktiv dafür ein, dass die Grenzen unserer Lebensgrundlage nicht weiter überschritten werden.“

Mit der „Woche der Umwelt“ sei ein Rahmen für die Auftaktveranstaltung der Online-Aktion gewählt worden, der besser nicht sein könne. Zu diesem besonderen Forum für den Schutz unserer natürlichen Ressourcen lädt Gauck heute und morgen in Zusammenarbeit mit der DBU in den Park seines Amtssitzes ein. Damit gibt das Staatsoberhaupt rund 200 Ausstellern Gelegenheit zu zeigen, wie lösungsorientierte Innovationen



Woche der Umwelt
7. und 8. Juni 2016, Schloss Bellevue



Ansprechpartner
Franz-Georg Elpers
- Pressesprecher –
Jana Nitsch

Kontakt:
An der Bornau 2
49090 Osnabrück
Telefon: 0541|9633521
Mobil: 0171|3812888
Telefax: 0541|9633198
presse@dbu.de
www.dbu.de

Pressemitteilung

entwickelt und Modellvorhaben praxisnah umgesetzt werden können. Den Jugendlichen bietet sich eine einmalige Gelegenheit, mit Vertretern der Institutionen ins Gespräch zu kommen und ihr Projekt vorzustellen. Gleichzeitig werben sie dafür, junge Menschen mit in die Diskussion um eine zukünftige nachhaltige Entwicklung einzubeziehen. Bereits zum fünften Mal findet die Woche der Umwelt statt. Thematisch richtet sich der Blickwinkel dabei – neben den zahlreichen ehrenamtlichen Aktivitäten zu den Themen Umweltschutz und Nachhaltigkeit – auf die wirtschaftlichen Möglichkeiten und Chancen zur Lösung globaler Umweltfragen. Neben den Ausstellungsständen finden an den zwei Tagen sechs Haupt- und 80 Fachforen statt, die sich dem Ressourcen- und Bodenschutz, der Energiewende, der Digitalisierung, der Urbanisierung, der Mobilität und dem demografischen Wandel widmen.

Weitere Informationen und das detaillierte Programm der „Woche der Umwelt“ unter <https://www.woche-der-umwelt.de>. Ein Live-Stream wird ebenfalls angeboten: <https://www.woche-der-umwelt.de/livestream>.

Lead

833 Zeichen mit Leerzeichen

Resttext

2.530 Zeichen mit Leerzeichen

